

halten die vollständigen Verhandlungen jenes Congresses, auf welchem unsere Centraldirection durch Herrn Dr. L. Hartmann in Wien vertreten war, darin auch den einleitenden Vortrag, welchen Hr. Professor Tamassia mit vollständiger Kenntniss aller deutschen Vorarbeiten über das Leben des Paulus hielt. Unter den 9 darauf folgenden Abhandlungen, die alle mit dem Gegenstande der Feier mehr oder minder zusammenhängen, erwähne ich hier besonders die Bemerkungen von Brandileone über einige Canones des Concils von Friaul im J. 796, ferner eine lateinisch geschriebene Arbeit von Cappetti, 'De Pauli Diaconi carminibus', der als Proben neun dieser Gedichte in italienischer Uebersetzung folgen, endlich Cipolla über die Quellen des Paulus für die Geschichte der Kirchenspaltung von Aquileja. — Den Vorsitz auf jenem Congress führte der um die Paulusforschung hochverdiente Monsignore Amelli aus Montecassino, welches neben Cividale am meisten Ursache hatte, den Namen des Geschichtschreibers der Langobarden zu feiern. E. D.

160. Ueber einen interessanten Fund berichtet F. Pfaff in der *Alemannia N. F.* I, 118 ff. Von dem Rücken des Einbandes eines Druckes der Freiburger Universitätsbibliothek vom J. 1530 hat P. fünf Pergamentstücke abgelöst, die, ursprünglich zu einem Blatt gehörig, im 13. Jh. geschriebene Bruchstücke einer geschickten, aber freien und abgekürzten mhd. Uebersetzung von Einhards *Vita Karoli* enthalten.

161. Von dem gewöhnlich, aber mit Unrecht, als *Vita Walae* bezeichneten *Epitaphium Arsenii* des Radbertus hat E. Dümmler in den Abhandlungen der Berliner Akademie vom J. 1900 nach der einzigen Hs. Cod. Paris. lat. 13909 eine neue sehr sorgfältige Ausgabe (mit einer Schrifttafel) veranstaltet, die gegenüber dem Abdruck Mabillons manche wesentliche Verbesserungen bietet. Die Einleitung giebt eine feine und zutreffende Würdigung des Werkes, das Dümmler insbesondere gegen die zu weit gehende Kritik Simsons in Schutz nimmt.

162. Zu Plummers neuer Ausgabe der altenglischen Annalen (die man in England noch immer so unpassend wie möglich *Anglo-Saxon Chronicle* nennt) macht H. H. Howorth in der *English Historical Review* XV, 748 ff. beachtenswerthe Bemerkungen, welche insbesondere die Beurtheilung der Hs. des Corpus Christi College zu Cambridge (A) betreffen.